

Comeback der Geldmarktfonds

Dank steigender Zinsen werden Geldmarktfonds wieder attraktiver.

Hamburg, 20. Juni. Steigt der Leitzins, legen auch Geldmarktfonds zu, da die Produkte fast nur Papiere mit relativ kurzen Restlaufzeiten kaufen und schnell in höher verzinsten Titeln umschichten können. In den vergangenen Jahren machten den einstigen Lieblingen der Anleger die extrem niedrigen Zinsen das Leben schwer. Denn im Zuge der Finanzkrise hatte die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen auf ein Rekordtief gesenkt. So war es für Geldmarktfonds schwierig, nach Abzug der Kosten Gewinne ausweisen zu können.

Nun stehen die Produkte vor einem Comeback. Zum einen verhelfen die steigenden Zinsen den Geldmarktfonds zu Rentabilität. Im April hat die EZB den Leitzins erstmals seit 2008 um 25 Basispunkte auf 1,25 Prozent angehoben. Experten rechnen damit, dass dieses Jahr noch mindestens zwei weitere Zinsschritte folgen werden. Dann stünde der Leitzins bei 1,75 Prozent. Das wirkt sich positiv auf Geldmarktfonds aus.

Zum anderen greifen bei Geldmarktfonds einige regulatorische Veränderungen, die sie in Zukunft für den Anleger transparenter machen. Ab Juli müssen Geldmarktfonds klar definierte Kriterien der EU-Wertpapieraufsicht ESMA erfüllen. Die Kriterien sollen die Sicherheit und ständige Liquidität der Produkte gewährleisten. Je nach Laufzeit und Endfälligkeit der enthaltenen Papiere werden die Fonds den beiden Kategorien gewöhnliche und kurzfristig orientierte Geldmarktfonds zugeordnet. Somit können Anleger die Produkte zukünftig besser unterscheiden und das für sie passende Produkt auswählen.

Auch der HANSAgeldmarkt (WKN 976621) profitiert von diesen Entwicklungen. Auf drei Jahre weist der Fonds eine Wertentwicklung von mehr als sechs Prozent auf. Damit findet er sich bei Morningstar im oberen Drittel seiner Vergleichsgruppe wieder. Der Ratinganbieter zeichnet den HANSAgeldmarkt darüber hinaus mit vier von fünf Sternen aus.

Der HANSAgeldmarkt dürfte vor allem für Anleger interessant sein, die nach einer geeigneten Alternative zu bisherigen Sicht-, Termin- oder Spareinlagen suchen.